

Sr. Mary John Mananzan, Manila/Philippinen

Der soziale Wandel und die Befreiung der Frauen

Wer sich mit der Lage der Frauen auf globaler Ebene beschäftigt, weiß, wie prekär die Situation vieler Opfer ist. Sie leiden unter Ungerechtigkeit, erfahren Gewalt und Diskriminierungen. Eine ernstzunehmende Position nehmen soziale Faktoren, wie die Bildung, Religion, aber auch die Medien ein, die eine Entmachtung der Frau oft unterstützen. Genau diese Situation beklagt auch Sr. M. John Mananzan, die in ihrem Heimatland, den Philippinen, gegen Ungleichheiten zu Ungunsten der Frau ankämpft. Aus asiatischer Perspektive soll der soziale Wandel hin zur Befreiung des weiblichen Geschlechts betrachtet werden. Es handelt sich dabei sowohl um „Empowerment“ auf sozial-ökonomisch-politischer, wie auch auf spiritueller Ebene. Frauen sollen aus der Schlechterstellung heraustreten und durch verschiedene (eigene) Strategien für eine Veränderung eintreten.